

## Einladung zur Tagung

www.sicherheit-in-bildungseinrichtungen.de



## Sicherheit in Bildungseinrichtungen

Ganzheitliche Sicherheitskonzepte zu Krisenprävention, Gefahrenreaktion, Deeskalation und Fehleranalyse



### Termine 2019

Tagungsdauer 9:00 bis 15:30 Uhr  
inkl. Mittagessen

**28. März 2019 – Duisburg**

**27. Juni 2019 – Ingolstadt**

**12. September 2019 – Potsdam**

**28. November 2019 – Frankfurt am Main**

### Teilnahmegebühr

**180 Euro** zzgl. 19 % MwSt., inkl.  
Tagungsunterlagen, Getränke, Pausenverpflegung,  
Mittagessen und Teilnahmebescheinigung.

Am Vortag findet ein **Kommunikationsabend**  
statt. Die Teilnahmegebühr beträgt **42 Euro** zzgl.  
19 % MwSt. inkl. Buffet, Bier, Wein und  
Softgetränke.

### Teilnehmer

Die Tagung richtet sich an Betreiber von Schulen  
und Bildungseinrichtungen, Gemeinden,  
Kommunen, Landkreise, Bau- und Schulbehörden,  
Krisenprävention und Fachplaner.

### Beschreibung

Angesichts der aktuellen Risikolandschaft an  
Schulen und Bildungseinrichtungen sind  
individuelle und zuverlässige Präventions- und  
Sicherheitskonzepte unverzichtbar. Schulen,  
Fachhochschulen oder Universitäten erfordern  
komplexe Sicherheitsanforderungen für den Schutz  
von Menschenleben, die Sicherung von  
Sachwerten, die Abwehr von Gefahren bis zur  
Einbruch- und Diebstahlsicherung.

### Nutzen

Die Tagung informiert darüber, wie Bildungs-  
einrichtungen ihren Pflichten zum Schutz von  
Menschen und Gebäuden so nachkommen, dass im  
Notfall schnelle und zuverlässige Hilfe  
gewährleistet ist und die vorgesehenen Abläufe  
zuverlässig funktionieren.

Die Teilnehmer profitieren von  
Anwendungsbeispielen aus Bildungseinrichtungen,  
die ganzheitliche Sicherheitskonzepte in ihren  
Alltag integriert haben. Dabei wird praxisnah  
vorgestellt, wie Prozessmanagement von der  
Krisenprävention über die Krisenreaktion und  
schließlich Deeskalation funktioniert, wie die  
einzelnen Prozesse in die Abläufe eingebunden,  
wie alle Interventionskräfte (Feuerwehr, Polizei,  
Krisenteam usw.) miteinander vernetzt werden, so  
dass im Notfall zuverlässig und schnell gehandelt  
werden kann.

### Ausstellung

Eine begleitende Fachausstellung informiert über aktuelle  
Lösungen von verschiedenen Sicherheitssystemen:  
Notfall- und Gefahren-Reaktions-Systeme,  
Kommunikationssysteme, Gefahrenmeldeanlagen,  
Schließsysteme.

**Aussteller:** Bosch Sicherheitssysteme GmbH, Gehrke  
Sales GmbH, Salto Systems GmbH, Scanvest Deutschland  
GmbH, Schneider Intercom GmbH, SimonsVoss  
Technologies GmbH, Telecom Behnke GmbH, TOA  
Electronics Deutschland GmbH, Wenzel Elektronik GmbH

### Inhalte

- Anforderungen an die Schulsicherheit
- Sicherheitskonzepte und Notfallpläne
- DIN VDE V 0827-1 Notfall- und Gefahren-  
Reaktions-Systeme
- Technisches Risikomanagement
- Krisenprävention, Krisen- und  
Gefahrenreaktion, Deeskalation, Fehleranalyse
- Ablauforganisation und Verhaltensmaßnahmen
- Notruf und Amok-Alarm
- Weiterentwicklung der Normen
- Anwendungsbeispiele von Schulen
- Was kann man aus bisherigen Krisen lernen?



FOTO: ZOLTAN LESKOVAR



## Grußwort

Wer für die Sicherheit in Schulen oder anderen Bildungseinrichtungen verantwortlich ist, muss sich auch mit solchen Szenarien auseinandersetzen, die über Fragen zur Vermeidung von Unfällen im Sportunterricht, zum richtigen Umgang mit Gefahrstoffen im Chemieraum oder zur Mindesthöhe von Treppengeländern hinausgehen. Eine Studie der Bertelsmann Stiftung zeigt beispielsweise ganz aktuell auf, dass sich rund ein Drittel der jungen Menschen an deutschen Haupt-, Gesamt- oder Sekundarschulen vor Gewalt, Ausgrenzung oder Mobbing fürchtet. Aber auch Gefahrensituationen wie Brände oder Krisenlagen aufgrund angekündigter Amoktaten erfordern ein Notfallmanagement, das in Planung und Durchführung passgenau auf die besonderen Eigenheiten des Schulbetriebes abgestimmt ist.

Angesichts dieser Fülle von Aspekten und der dementsprechend hohen Zahl von beteiligten Akteuren kommt deren Austausch und Kooperation besonders hohe Bedeutung zu. Bei der Stadt Duisburg wurde hierzu bereits im Jahre 2003 ein multidisziplinäres Krisenpräventionsteam installiert, in dem neben Einrichtungen des Schulträgers wie das Amt für Schulische Bildung oder das Jugendamt auch das Schulamt und das Kommissariat Vorbeugung der Polizei eingebunden sind.

Angesichts der zahlreichen Facetten möglicher Gefahrenprävention, aber auch bezüglich schwieriger Fragestellungen zur schnellen und richtigen Reaktion im eingetretenen Krisenfall sind alle Verantwortlichen gut beraten, sich stets auf dem Laufenden zu halten und Fortbildungsangebote wie Unterstützungs- oder Beratungsmöglichkeiten anzunehmen und zu nutzen. Gerne habe ich deshalb die Schirmherrschaft über die Tagung „Sicherheit in Bildungseinrichtungen“ am 28. März 2019 in Duisburg übernommen, heiße alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich willkommen und wünsche einen intensiven und aufschlussreichen Austausch im Sinne der Sicherheit an unseren Schulen.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "S. Link".

Sören Link  
Oberbürgermeister der Stadt Duisburg

# Tagung: Sicherheit in Bildungseinrichtungen

28. März 2019 – Duisburg

[www.sicherheit-in-bildungseinrichtungen.de](http://www.sicherheit-in-bildungseinrichtungen.de)



## Tagungsort

### Wyndham Hotel Duisburger Hof

Opernplatz 2 | 47051 Duisburg

Telefon 0203 30070 | Fax 0203 3007400

[info@wyndhamduisburg.com](mailto:info@wyndhamduisburg.com) | [www.wyndhamduisburg.com](http://www.wyndhamduisburg.com)

## Kommunikationsabend

Am Vortag zur Tagung findet von 19:00 bis 21:00 Uhr ein Kommunikationsabend statt. Erleben Sie einen Abend zusammen mit Teilnehmern, Dozenten und Ausstellern in entspannter Atmosphäre und bei guter Bewirtung.

### Brauhaus Webster

Dellplatz 14 | 47051 Duisburg

[www.webster-brauhaus.de](http://www.webster-brauhaus.de)

Die Teilnahmegebühr beträgt **42 Euro** zzgl. 19 % MwSt. inkl. Buffet, Bier, Wein und Softgetränke.

## Schirmherr

Schirmherr der Tagung ist Oberbürgermeister **Sören Link** der Stadt Duisburg.

## Referenten



**Marita Meissner** ist Leiterin der Stabsstelle zur Koordinierung der Kommunalen Prävention der Stadt Gelsenkirchen, Vorsitzende im Präventionsrat im Fachkreis Kinder, Jugend, Schule und Mitglied im Zentralen Interdisziplinären Krisenteam (ZIT).



**Michael Schenkelberg** ist Mitarbeiter im Normenausschuss DKE 713.1.19 Notfall- und Gefahren-Reaktions-System (NGRS) und Dozent zur Schulsicherheit.



**Andreas Simon** ist Sachverständiger für Beschallung, Fachmann für Sprachalarmanlagen (SAA) und Elektroakustische Notfallwarnsysteme (ENS) sowie Mitglied im Normenausschuss DKE 713.1.17.



**Christian Weicht**, Kriminalhauptkommissar a. D., ist Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Baugesetzbuch und berät Schulen in der Kriminalprävention. Bei der Kreispolizeibehörde Lippe war er an der Konzeptentwicklung für Krisenprävention an Schulen in NRW beteiligt.



**Prof. Dr. Roland Goertz** leitet den Lehrstuhl Abwehrender Brandschutz an der Bergischen Universität Wuppertal und ist Leitender Branddirektor a. D. bei der Feuerwehr Karlsruhe und war Einsatzleiter beim Amoklauf in Erfurt.

# Tagung: Sicherheit in Bildungseinrichtungen

28. März 2019 – Duisburg

[www.sicherheit-in-bildungseinrichtungen.de](http://www.sicherheit-in-bildungseinrichtungen.de)



## Programmablauf

### Moderation

*Eckart Roeder, Deutsche Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit*

8:00 -9:00 Uhr Einlass, Registrierung,  
Begrüßungskaffee und Besuch der Ausstellung

9:00 -9:15 Uhr **Begrüßung und Einführung in die Thematik**  
*Eckart Roeder, Deutsche Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit*

9:15 -9:30 Uhr **Grußwort der Stadt Duisburg**  
*Thomas Krützberg, Dezernent für Familie, Bildung und Kultur, Arbeit und Soziales*

9:30 -10:15 Uhr **Implementierung eines integrierten kommunalen Sicherheitskonzeptes für Schulen am Beispiel der Stadt Gelsenkirchen**  
*Marita Meissner, Stadt Gelsenkirchen*

10:15 -10:45 Uhr Kaffeepause, Besuch der Ausstellung

10:45 -11:30 Uhr **Herausforderungen bei der Umsetzung eines Notfall- und Gefahren-Reaktionssystems und der DIN VDE V 0827 in der Praxis**  
*Michael Schenkelberg,  
Mitglied im DKE-Normenausschuss NGRS*

11:30 -12:15 Uhr **Elektroakustische Anlagen multifunktional nutzen und im Kostenlimit bleiben**  
*Andreas Simon, Sachverständiger für Beschallung*

12:15 -13:15 Uhr Mittagspause, Besuch der Ausstellung

13:15 -14:00 Uhr **Dilemma: Türen auf oder zu im Alarmfall – Amokschutz versus Brandschutz**  
*Prof. Dr. Roland Goertz, Abwehrender Brandschutz,  
Bergische Universität Wuppertal*

14:00 -14:30 Uhr Kaffeepause, Besuch der Ausstellung

14:30 -15:15 Uhr **Wirksame Krisenprävention an Schulen in Nordrhein-Westfalen – Erfahrungen und Handlungsempfehlungen**  
*Christian Weicht, Kriminalhauptkommissar a. D., Lippe*

15:15 -15:30 Uhr **Abschlussdiskussion**

Medienpartner

**der gemeinderat**

Das unabhängige Magazin für die kommunale Praxis [www.zeitpunkt.kommune.de](http://www.zeitpunkt.kommune.de)

**KOMMUNAL.**  
WIR GESTALTEN DEUTSCHLAND



## Anmeldung

veranstaltungen@dgwz.de | Telefax 06172 98185-99



### Tagung: Sicherheit in Bildungseinrichtungen

28. März 2019 – Duisburg  12. September 2019 – Potsdam  
 27. Juni 2019 – Ingolstadt  28. November 2019 – Frankfurt am Main

Teilnahmegebühr **180 Euro** pro Teilnehmer, zzgl. 19 % MwSt.,  
inkl. Tagung, Unterlagen, Verpflegung und Teilnahmebescheinigung.

Wir melden die Teilnehmer zusätzlich zum Kommunikationsabend am Vortag an.  
Die Teilnahmegebühr beträgt **42 Euro** pro Teilnehmer, zzgl. 19 % MwSt.  
inkl. Buffet, Bier, Wein und Softgetränke.

### Teilnehmer

Ich melde folgende Personen für die Tagung an:

1. Teilnehmer: Vorname \_\_\_\_\_, Nachname \_\_\_\_\_  
2. Teilnehmer: Vorname \_\_\_\_\_, Nachname \_\_\_\_\_  
3. Teilnehmer: Vorname \_\_\_\_\_, Nachname \_\_\_\_\_

### Kontakt Daten (Besteller)

Vorname \_\_\_\_\_, Nachname \_\_\_\_\_  
Firma \_\_\_\_\_  
Straße/Postfach \_\_\_\_\_, PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_, Fax \_\_\_\_\_, E-Mail \_\_\_\_\_

### Rechnungsanschrift

Rechnungsdaten wie Kontaktdaten.  Abweichende Rechnungsanschrift:

Firma \_\_\_\_\_  
Ggf. Zusatz/Abteilung/interne Bestellnr. \_\_\_\_\_  
Straße/Postfach \_\_\_\_\_, PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Ort, Datum

Unterschrift

Stempel

Die **Teilnahmebedingungen** werden mit der Anmeldung anerkannt. Die Anmeldung ist verbindlich. Die Tagungsgebühr wird nach Erhalt der Rechnung fällig. Ein Rücktritt muss schriftlich erfolgen und ist bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei. Für einen Rücktritt zwischen vier und zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Gebühr von 100 EUR berechnet, ab zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn oder wenn der Teilnehmer nicht erscheint wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Ersatzteilnehmer können ohne Mehrkosten gestellt werden. Der Veranstalter ist berechtigt, die Veranstaltung aus wichtigem Grund abzusagen, insbesondere bei Ausfall der Referenten oder zu geringer Teilnehmerzahl. Bereits gezahlte Gebühren werden in diesem Fall zurückerstattet. Andere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.